

Bundesrepublik sich als Staat der Justizwillkür und Gesetzlosigkeit entlarvte.

Das 33. Plenum, das das Aktionsprogramm für die nächsten Jahre aufstellte, bezog das Recht und im besonderen seine Anwendung durch die Justizorgane in dieses Aktionsprogramm ein.

Wie aber mit dem Übergang zum beschleunigten Aufbau des Sozialismus unsere ökonomischen Verhältnisse und unser Staat eine neue Qualität gewonnen haben, so gewinnt auch die Rolle des Rechts eine neue Qualität, und neben die Hauptaufgabe des Schutzes der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Sicherung der sozialistischen Er-rungenschaften tritt in immer stärkerem Maße seine Funktion als Instrument der Führung der Menschen und der schöpferischen Entwicklung der sozialistischen Beziehungen der Menschen untereinander.

Das Recht wird darüber hinaus immer mehr zum Faktor der Bildung des sozialistischen Bewußtseins und der gesellschaftlichen Er-ziehung, im besonderen auch der Vorbeugung von Rechtsverletzungen. Und alles dies stellt Aufgaben nach verschiedenen Seiten der Gesetzgebung, der Rechtsanwendung, in der Staats- und Justizpraxis und der Rechtswissenschaft.

Und wir müssen die Frage beantworten: Wie werden wir diesen Anforderungen gerecht?

Die Aufgabe, neue Gesetze zu schaffen, wie sie Genosse Walter Ulbricht stellte, die in sich geschlossen das einheitlich sozialistische Recht darstellen werden, gibt eine begeisternde Perspektive. Ich denke nicht an die Juristen, die nun *endlich* sagen, weil ihr Bedürf-nis nach einem Halt an die Buchstaben des Gesetzes sie hinderte, unsere bisherigen Gesetze im sozialistischen Sinne anzuwenden und auszulegen. Ich spreche für alle die, die in der Gesetzgebung eine besondere Erscheinung des großen schöpferischen Prozesses sehen, jenes Prozesses, der die Erfahrungen der sozialistischen gesellschaftlichen Praxis verallgemeinert, um die Verallgemeinerung im Gesetz erneut der großen Probe auf ihre Richtigkeit in der Praxis zu unter-ziehen.

Um diese neuen, sozialistischen Gesetze zu machen, müssen alle, die an ihrer Vorbereitung arbeiten, die volle Weite unserer gesell-schaftlichen Ordnung, die Tiefe unserer sozialistischen Sittlichkeit verstehen und von der Perspektive durchdrungen sein: Wir schaffen Gesetze, die dem Siege des Sozialismus dienen!